

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 3 (1976)
Heft: 3

Rubrik: [Mitteilungen des Auslandschweizersekretariates]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige Bilder von der 54. Auslandschweizertagung in Murten



Bundesrat Pierre Graber, Vorsteher des Eidg. Politischen Departementes.



Ernst Basler, Zen-tralpräsident der Neuen Helvetischen Gesellschaft



Louis Guisan, Präsident der Auslandschweizer-Kommission.



Marcel Ney, Direktor des Auslandschweizer-Sekretariates.



Lucien Paillard, Stellvertreter des Direktors des Auslandschweizer-Sekretariates.



Minister Maurice Jaccard, Chef der Auslandschweizer-angelegenheiten des Politischen Departementes.

Sitzungstage



Vorstand des Solidaritätsfonds.



Koordinationskommission Information.



Sitzung der Freunde der Auslandschweizer-Organisation.

Das Auslandschweizersekretariat antwortet auf Fragen zu:



Militär



Religion



sozialen Problemen



Ausbildung

Offizielle Eröffnung



Staatsrat Arnold Waeber, Freiburg.



Im «Lindensaal».

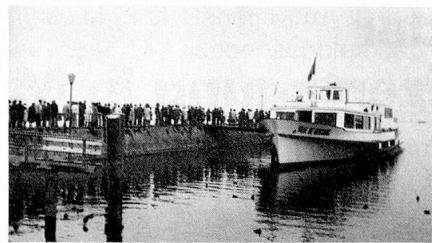
Plenarversammlung



Aula der Sekundarschule.



Mit ihrer Fahne an der Spitze begeben sich die Auslandschweizer zum oekumenischen Gottesdienst.



Auf der «Ville de Neuchâtel».



«E Guete!»

(Photos Rodo)

In einer der nächsten Nummern werden wir über die Ergebnisse der 54. Auslandschweizer-Tagung vom 27. bis 29. August 1976 in Murten berichten.

Skilager für junge Auslandschweizer

Wenn Du zwischen 15 und 25 Jahre alt bist und am Skilager, welches vom 24. Dezember 1976 bis am 2. Januar 1977 in Sedrun stattfinden wird, teilnehmen möchtest, schreib uns an folgende Adresse: Auslandschweizer-Sekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16.

Basler Leckerli

Seit fünf Generationen gilt unsere ganze Liebe dieser herrlichen, knusprigen Basler Spezialität, und mit besonderer Freude pflegen wir auch den Versand nach allen Richtungen der Windrose.

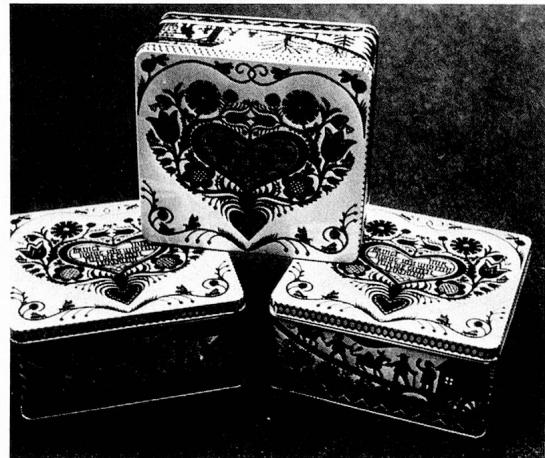
Verpackt sind unsere Basler Leckerli in einer prächtigen Dose, gestaltet von Julia Feiner, der feinfühligen Scherenschnitt-Künstlerin, über deren Leben und Schaffen in der letzten Ausgabe dieses Heftes berichtet wurde.

Diese schöne Dose, gefüllt mit zwei Kilo Basler Leckerli, kostet nach Ländern, die an die Schweiz angrenzen sFr. 44.–, nach dem übrigen Europa sFr. 49.– und nach Übersee und dem Fernen Osten sFr. 52.–. Im Preis ist alles inbegriffen wie Porto (Land- und Seeweg), Verpackung, Versicherung usw. Jeder Sendung legen wir das Programm des Schweizerischen Kurzwellendienstes bei. Die Bezahlung ist sehr einfach: Legen Sie bitte der Bestellung einen Check in Schweizer Franken bei oder übergeben Sie den Zahlungsauftrag der Post, Ihrer Bank oder Ihren Freunden hier in der Schweiz.

Wir freuen uns, wenn wir auch Ihnen recht bald diese wunderschöne Dose, gefüllt mit unseren feinen Basler Leckerli, zusenden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen aus der fröhlichen Stadt am Rhein

Läckerli-Huus Gerbergasse 57, CH-4001 Basel



Als Kunde vom Läckerli-Huus erhalten Sie kostenlos die übermütige Kundenzitung «Brief aus Basel» und die sehr begehrte Fasnachtszeitung.

Bestellung an Läckerli-Huus, Gerbergasse 57, CH-4001 Basel

Bitte senden Sie an nachstehende Adresse eine Scherenschnitt-Dose zum Preis von sFr. 44.–/49.–/52.–:

Vorname:

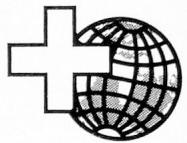
Name:

Strasse:

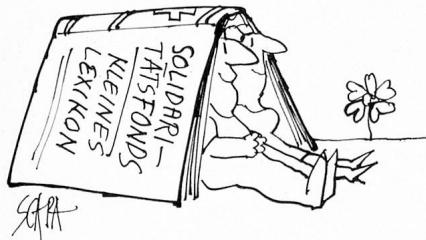
Postleitzahl/Ort:

Land:

Zahlungsart:



Solidaritätsfonds der Auslandschweizer



KLEINES LEXIKON

doppelt genäht	1. Sparkapital in Schweizerfranken 2. Pauschalentschädigung bei Verlust der Existenzgrundlage infolge politischer Ereignisse	Eins schliesst das andere nicht aus. Wer eine Pauschalentschädigung bezieht, hat weiterhin Anspruch auf sein gesamtes Sparkapital.
Existenzgrundlage	sie umfasst nicht nur die Einkünfte der Selbständigerwerbenden, sondern auch die Löhne der Angestellten und die Renten jeder Art.	Ein grosser Teil der Pauschalentschädigungen der letzten Jahre ist an Angestellte ausbezahlt worden. Wenn der Arbeitsmarkt gestört ist, können selbst bei Rückkehr in die Schweiz Schwierigkeiten auftreten.
Ehefrauen und Kinder	ob erwerbstätig oder nicht, sind sie doch auf eine persönliche Existenzgrundlage angewiesen. Diese kann unabhängig von der des Gatten (oder der Eltern) abgesichert werden.	Hier gilt der gleiche Grundsatz wie bei der AHV, die den Ehefrauen offensteht (<i>selbst wenn sie mit einem Ausländer verheiratet sind und selbst wenn sie nicht erwerbstätig sind</i>). Ihre Beiträge werden auf Grund eines Einkommens berechnet, das die Existenzgrundlage darstellt, welche ihnen ihr Gatte bietet.
Dauer der Mitgliedschaft	unbeschränkt , d.h. dass sie nicht aufhört, wenn man in den Ruhestand tritt.	Hier gewinnt die Garantie vermehrte Bedeutung (neben dem Sparkapital). Sie sichert die Existenzgrundlage der betagten Personen ab: Pensionen, Renten usw. (<i>immer für den Fall von Verlust infolge politischer Ereignisse</i>).
grosse Auswahl	für jedes Mitglied. Der Fonds kann jeder persönlichen Situation gerecht werden.	Die beste Art, sich darüber Rechenschaft zu geben, ist ein Gesuch um Auskunft und Vorschläge für den Beitritt.

Man wende sich an:
Solidaritätsfonds der Auslandschweizer
Gutenbergstrasse 6, CH-3011 Bern
oder an die
diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz

FETE DES
VIGNERONS
VEVEY-SUISSE
30 JUILLET-14 AOUT 1977



Im August 1977 wird in Vevey ein grossartiges und folkloristisches Fest stattfinden, das einzig und unvergleichlich in der Welt ist, und zwar: La Fête des Vignerons. Ein Schauspiel, an dem nicht weniger als 4000 Trachten und 750 Musikanten teilnehmen werden. Freude und Schönheit überall. Eine begeisterte Bevölkerung erwartet Sie in Vevey. Verpassen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht! «La Fête des Vignerons» findet nur viermal pro Jahrhundert statt. In andern Worten: dieses Fest wird das letzte vor dem Jahr 2000 sein!

Reservieren Sie Ihre Billette schon jetzt!

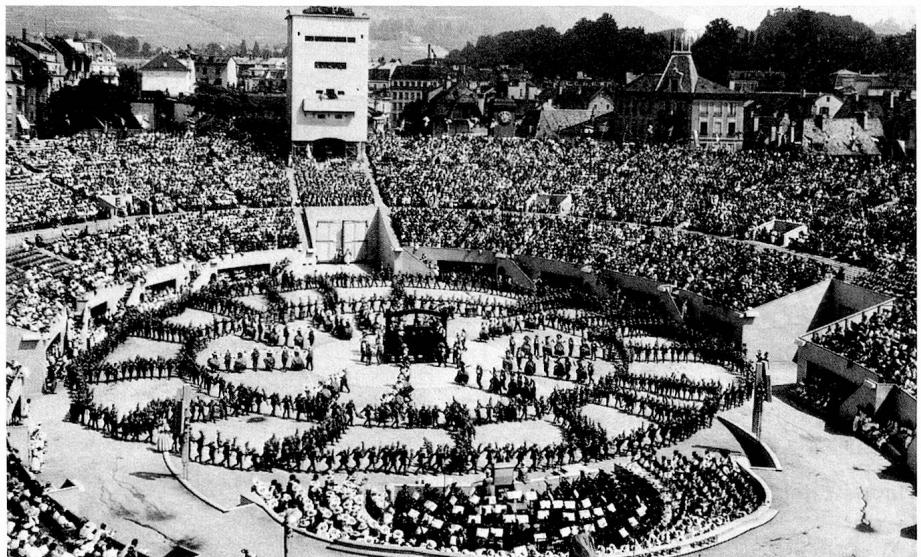
Ein Ratschlag: warten Sie nicht! Bestellen Sie Ihre Plätze ohne Aufschub. Jede Reservation wird in der Reihenfolge des Eintreffens der Bestellungen registriert; somit werden mehrere Billett-kategorien schon sehr bald nicht mehr verfügbar sein.

1. Rufen Sie die Telefonnummer 021 51 32 79 in Vevey an. Ihr Name und Ihre Adresse werden alsdann in unserem Bestellverzeichnis eingetragen. Wir werden uns bemühen, Ihren Wünschen zu entsprechen.

2. Sprechen Sie in unserem Büro persönlich vor – Office du Tourisme de Vevey; es befindet sich am Bahnhofplatz. Erfahrene Personen werden Ihnen Auskunft erteilen.

3. Schreiben Sie an das
OFFICE DU TOURISME,
5, Place de la Gare, CH-1800
Vevey, und vergessen Sie nicht,
Ihren Namen und Ihre Adresse
anzugeben.

Sie werden ein Bestellformular erhalten, sobald der Plan der Zuschauerarena sowie die Billett-preise endgültig bekannt sind.



Ausschnitt aus dem Winzerfest 1955

Kurzfristige Versicherung für Krankheit und Unfälle

Vor einiger Zeit erfuhren Sie aus den Spalten dieser Zeitschrift von einem Abkommen betreffend Krankenpflegeversicherung zugunsten zurückkehrender Auslandschweizer, sofern diese das 70. Altersjahr nicht überschritten haben. Einige unter Ihnen konnten sich betroffen fühlen, da dieses Abkommen nur bei Wohnsitz in der Schweiz seine Auswirkungen hat.

Darum erschien es uns zweckmäßig, die von der Schweiz gebotenen Möglichkeiten einer Kranken- und Unfallversicherung zugunsten der Schweizer im Ausland zu überprüfen, um so mehr als die Versicherungen ihres Gastlandes diese Notwendigkeit nicht im gleichen Rahmen wie die Schweiz deckt. Neben den Staaten, die keine eigentlichen sozialen Institutionen haben, begegnet man einer grossen Verschiedenartigkeit in den Systemen der Fürsorge. Sie haben nur eines gemeinsam: sie gelten nur in dem Lande, wo sie geschaffen worden sind, somit nur zugunsten der Bewohner des betreffenden Landes. Es ist folglich

einem Auslandschweizer nicht möglich, einer schweizerischen Krankenkasse beizutreten, solange er im Ausland lebt, mit Ausnahme von einigen ganz seltenen Fällen. Während sich jemand ausserhalb des Landes, in dem er seinen ständigen Wohnsitz hat, in den Ferien aufhält, übernimmt seine Versicherung die Kranken- und sogar Unfallkosten. Wegen der oft komplizierten administrativen Schritte verzichten jedoch viele auf eine Entschädigung der entstandenen Kosten.

Um diese Situation zu erleichtern, haben vier Versicherungsgesellschaften eine besondere Dek-

kungsart, Reiseversicherung genannt, eingeführt. Nachstehend finden Sie eine übersichtliche Tabelle, die Ihnen die Bestimmungen jeder Gesellschaft aufzeigt, an die Sie sich wenden können, um eine solche Versicherung abzuschliessen. Eine solche Versicherung ist nicht nur in der Schweiz gültig, sondern auch in allen Ländern, wo Sie sich aufhalten, ausser im Lande Ihres Wohnsitzes.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die von Ihnen gewählte Versicherungsgesellschaft, deren Namen und Adresse nebenstehend angegeben sind, oder an das Auslandschweizersekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16.

Wir zweifeln nicht daran, dass viele Auslandschweizer von dieser Versicherungsmöglichkeit, die ihnen ein unbekümmertes Reisen erlaubt, profitieren werden.

Wichtig: Die Versicherung ist erst gültig, wenn sich der Versicherte in der Schweiz befindet. Wegen internationaler Abkommen sind die Kosten, die auf der Reise in die Schweiz entstehen, nicht gedeckt. Es ist daher zu empfehlen, dieses Risiko bei einer Versicherungsgesellschaft Ihres Gastlandes zu dekken.

Lucien Paillard

Ihre Versicherung



ELVIA

Versicherungs-Gesellschaft
Tödistrasse 65
8039 Zürich
Telefon 01 36 10 40

**Krankheit+Unfall
Ski-Unfall**

Arten und Leistungen der Reiseversicherung

Gesellschaft	Reise-Krankenversicherung			Reise-/Flugunfallversicherung			Weitere Versicherungsarten	Ort des Vers.-Abschlusses und der Prämienzahlung
	Versicherungsleistungen	mögliche Vers.-summe Fr.	mögliche Vers.-dauer Tage	Prämie Fr.	Versicherungsleistungen	Versiche- rungssumme	Gültig bis Alter*	
Elvia, Zürich Tödistr. 65 8039 Zürich	<p>Entschädigt werden die Kosten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - medizinische Behandlung ambulant oder im Spital; pro Konsultation oder Hausbesuch jedoch max. Fr. 100.—; bei Spitalbehandlung bis max. Fr. 100.— pro Tag für Aufenthalt und Verpflegung; - Transport-, Bergungs- und Rettungskosten: bis 20% der Vers.summe. <p>Weitere Leistung: - Spitaltaggeld: für max. 180 Tage zahlbar (für Versicherte über 65 sind die Versicherungssummen halbiert)</p>	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme; Selbstbehalt Fr. 50.— pro Fall</p>	<p>von 1000 bis 10000</p>	<p>von 10 bis 90</p>	<p>18 212</p>	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Behandlung ambulant oder im Spital, für Aufenthalt und Verpflegung im Spital jedoch max. Fr. 100.— pro Tag; - Rettungs-, Transport- und Bergungskosten bis max. 20% der Versicherungssumme; - mitversichert: Spitaltaggeld sowie Kapitalleistungen im Todes- und Invaliditätsfall. 	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme bis max. Fr. 10000.— pro Unfall</p>	<p>80</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ski-Unfallversicherung (Heilungskosten) - Versicherung des Reisegepäcks gegen Verlust oder Beschädigung - Annulierungs-/Rückreisekostenversicherung für Reisearrangements usw.
Euro-päische Basel Steinen-graben 41 4003 Basel	<p>- ambulante ärztliche Behandlung, im Max. pro Konsultation Fr. 20.— und pro Arztbesuch Fr. 50.—;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spitalbehandlung: insgesamt max. Fr. 200.— pro Spitaltag, wovon max. Fr. 50.— für Aufenthalt und Verpflegung; - Transportkosten: bis 10% der Vers.summe. <p>(für über 65jährige Versicherte ist die Versicherungssumme halbiert)</p>	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme. Selbstbehalt 10%, mind. Fr. 50.— pro Fall</p>	<p>von 1500 bis 6000</p>	<p>von 10 bis 90</p>	<p>20 134</p>	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Behandlung ambulant oder im Spital; Aufenthalt und Verpflegung im Spital sind zu 75%, max. bis Fr. 30.— gedeckt; - Transportkosten bis Fr. 300.—; - mitversichert: Taggeld sowie Kapitalleistungen für Tod und Invalidität. 	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme bis max. Fr. 10000.— pro Unfall</p>	<p>80</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versicherung des Reisegepäcks gegen Verlust oder Beschädigung - Annulierungs-/Rückreisekostenversicherung für Reisearrangements usw.
Intertours Winterthur «Combi» Laupenstr. 19 3001 Bern	<p>- medizinische Behandlung ambulant oder im Spital. Aufenthalt und Verpflegung im Spital inbegriffen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transportkosten: bis 10% der Vers.summe. <p>Nur im Ausland anfallende Kosten sind gedeckt</p>	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme; Selbstbehalt Fr. 100.— pro Fall</p>	<p>von 2000 bis 10000</p>	<p>von 10 bis 62</p>	<p>26 151</p>	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Behandlung ambulant oder im Spital; - Hauspflege; - Erstanschaffung von Prothesen, Brillen, Hörapparaten bzw. deren Reparaturen; - Transportkosten bis 10% der Versicherungssumme; - mitversichert sind: Kapitalleistungen für den Todes- und Invaliditätsfall. 	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme bis max. Fr. 10000.— pro Unfall</p>	<p>75</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versicherung des Reisegepäcks gegen Verlust oder Beschädigung
«Zürich» Versicherungen Mythenquai 2 8022 Zürich	<p>- medizinische Behandlung ambulant oder im Spital. Aufenthalt und Verpflegung im Spital inbegriffen. Pro Arztkonsultation bis Fr. 20.— und pro Arztbesuch bis Fr. 50.—</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transportkosten: bis 10% der Vers.summe. <p>(für Versicherte über 65: doppelte Prämie)</p>	<p>im Rahmen der gewählten Versicherungssumme; Selbstbehalt Fr. 100.— pro Fall</p>	<p>von 3000 bis 9000</p>	<p>von 10 bis 180</p>	<p>25 386</p>	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Behandlung ambulant oder im Spital; - Hauspflege; - Erstanschaffung von Prothesen, Brillen, Hörapparaten bzw. deren Reparatur; - Transport- und Rettungskosten; - Bergungskosten bis Fr. 5000.— und Kosten für Suchaktionen bis Fr. 10000.—; - mitversichert sind: Taggeld sowie Kapitalleistungen für Tod und Invalidität. 	<p>betraglich unbegrenzt innerhalb 5 Jahren ab Unfalltag; Selbstbehalt Fr. 100.— pro Fall</p>	<p>70</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unfallversicherung für Ski- und Bergsport - Versicherung des Reisegepäcks gegen Verlust oder Beschädigung - Annulierungs-/Rückreisekostenversicherung für Reisearrangements usw.

* Diese Grenzen gelten für die Unfallversicherung nur teilweise

Herstellung von Spielzeugen

Pierre Künzli, Bürger von Bern, ist 1945 geboren, besuchte die Schulen in Biel und begab sich dann nach Neuenburg, wo er die Kurse der Handelsschule besuchte. Während dieser Zeit entdeckte er plötzlich seine Leidenschaft für manuelle Arbeit, besonders auf dem Gebiete der Kinderspielzeuge. Der Einfluss seiner Schwester, die den Beruf einer Kindergärtnerin ausübte, trug zweifellos etwas zu dieser Entwicklung bei, und im weitern erhielt er die nötige Stütze von seinen Eltern, die für seine Wünsche Verständnis zeigten.

Seit 1965 ist er mit Leib und Seele bei seiner künstlerischen Tätigkeit, deren Beginn mühsam war. Um diese Anfangsschwierigkeiten zu überwinden, nahm er Beschäftigungen in verschiedenen Branchen an, um seine tiefe Berufung zu festigen: Kinderspielzeuge zu entwerfen!

1969 wurde er für seine Ausdauer mit einem eidg. Stipendium für angewandte Kunst belohnt, welches den Gewinnern eines Wett-

bewerbes zugesprochen wurde. Diese Auszeichnung kam ihm erneut in den Jahren 1970 und 1971 zugute.

Pierre Künzli stellt nicht nur Spielzeuge her, sondern führte auch Untersuchungen über das Verhalten des Kindes gegenüber dem Spiel durch, mit dem Ziel der sozialen Integration des letzteren. Er begann Hand in Hand mit Kindern, mit jungen Behinderten, Eltern und Erziehern zusammenzuarbeiten. Um seine Kenntnisse zu ergänzen, besuchte er Kurse über Heilpädagogik. Von Jahr zu Jahr machte er Fortschritte auf allen diesen Gebieten. Alle Situationen des Kindes interessierten ihn: auf der Strasse, in ihrem Zimmer, im Verkehr mit den Eltern usw. Er versuchte, mit den gewonnenen Eindrücken einen innern Wunsch, ein Bedürfnis des Kindes und des Erwachsenen im Spiel und im Spielzeug zu verwirklichen.

Pierre Künzli teilt gegenwärtig seine Tätigkeit zwischen einer Untersuchung auf dem Gebiete des zurückgebliebenen Kindes in

(Foto A. Ogheri)

einer grossen Institution der Westschweiz und der Arbeit in seinem eigenen Spielzeugatelier.

Gelegentlich, soweit es ihm die Zeit gestattet, gibt er Vorträge oder Kurse über das Spiel bei Kindern.

Bücherecke

«Kanada und die Schweizer, 1604–1974»

Erstes Nachschlagewerk der schweizerischen Vertretung in Kanada über beinahe 4 Jahrhunderte.

Der Autor, E. H. Bovay, Schweizer Konsul, der während vielen Jahren in Toronto lebte, hat mehrere Jahre der Vorbereitung dieses Buches gewidmet, an dessen Veröffentlichung auch die Auslandschweizer Organisation beteiligt ist.

Der Band umfasst 300 Seiten, reich illustriert. Farbreproduktionen von 17 Aquarellen des Schweizer Künstlers Peter Rindlisbacher. Französischer Text. Format 22x 24 cm. Erhältlich durch die Vermittlung des Auslandschweizersekretariates, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16, zum Preise von sFr. 55.—.

Filmverleih

Wie Sie sicher bereits wissen, können sich Schweizer Vereine ihre Abende mit unseren 16 mm Filmen, die wir gerne zur Verfügung stellen, verschönern. Die Verantwortlichen dieser Vereinigungen können jederzeit die Liste unserer Filme verlangen.

Ausserdem freut es uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir drei neue Filmstreifen erstanden haben:

Der Schweizer Schütze, Dauer 26 Minuten in Farbe, Lichtton, in deutscher oder französischer Version: ein Film über das Schiesswesen in der Schweiz, ein populärer Sport, der in unserem Lande Tausende und Tausende von Anhängern hat.

Première lettre d'explication, Dauer 25 Minuten in Farbe, Lichtton, französische Version: ein poetisches Porträt über Freiburg, die Basse Ville, seine Einwohner und den freiburgischen Chansonnier Gaby Marchand.

Einige werden erwischt, Dauer 32 Minuten in Farbe, Magnetton, deutsche Version: ein Film über seit den 50er Jahren bis heute aufgedeckte Spionagefälle in der Schweiz, wobei ebenfalls von Auslandschweizern die Rede ist.

Wenn Sie an einem dieser Filme interessiert sind, wenden Sie sich an den Verantwortlichen Ihrer Gruppe, der diese bei folgender Adresse bestellen kann: Auslandschweizersekretariat, Postfach, CH-3000 Bern 16. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge behandelt.

